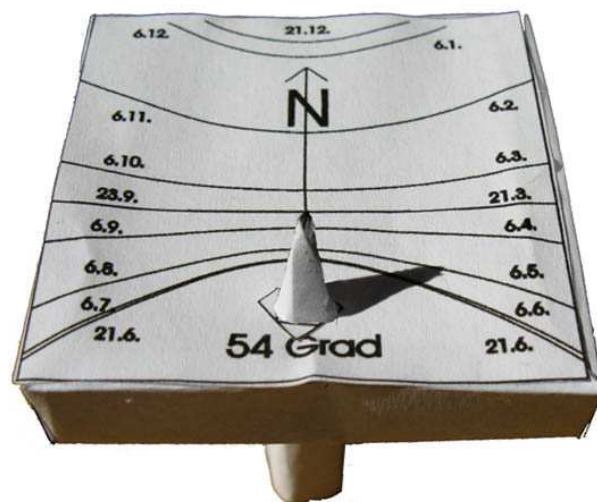


## Der Wikingerkompass

Der Wikingerkompass funktioniert wie eine Sonnenuhr mit waagrechtem Zifferblatt. Es wird jedoch nicht die Uhrzeit, sondern es wird durch den Schatten der Spitze des Schattenstabes das Datum angezeigt – hier der 6. Mai.



### Bastelanleitung

Zunächst das Arbeitsblatt vergrößern und auf Karton kopieren. Dann den Boden (Teil 2) zu einem offenen Kasten zusammenkleben und als Deckel das zur geographischen Breite passende Liniennetz (Teil 1 a - c) aufkleben. Danach den Griff (Teil 3) zu einer Rolle und den Schattenwerfer (Teil 4) zu einem Obelisk zusammenbauen und zusammenkleben. Der Griff kann mit einem Deckel stabilisiert werden.

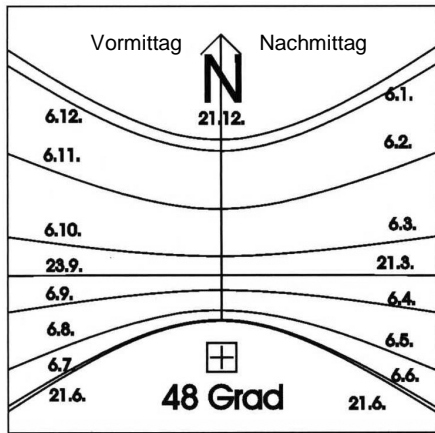
Wer den Kompass auf einer anderen geographischen Breite benutzen will, schneidet bei den anderen Liniennetzen (Teil 1 a - c) die Quadrate, auf die der Schattenstab geklebt werden soll, aus. Dann kann man diese Liniennetze über das festgeklebte legen und der Kompass funktioniert für die neue geographische Breite.

### Bedienungsanleitung

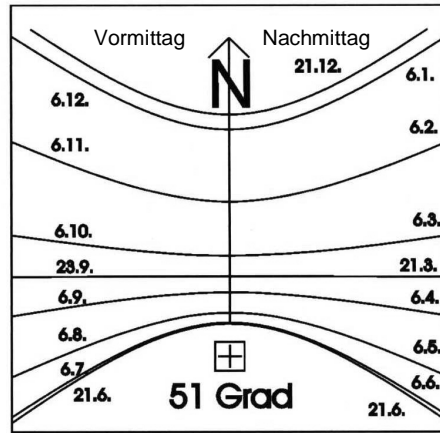
Den Sonnenkompass waagrecht halten und so drehen, dass der Schatten der Spitze des Schattenwerfers auf die richtige Datumslinie fällt – eventuell interpolieren. Am Vormittag muss der Schatten auf die Westseite fallen und am Nachmittag auf die Ostseite. Der Pfeil gibt dann die Nordrichtung an.

Ausführliche Informationen siehe Dieter Vornholz, Die Navigation der Wikinger, *Astronomie + Raumfahrt* 41 (2004) 3

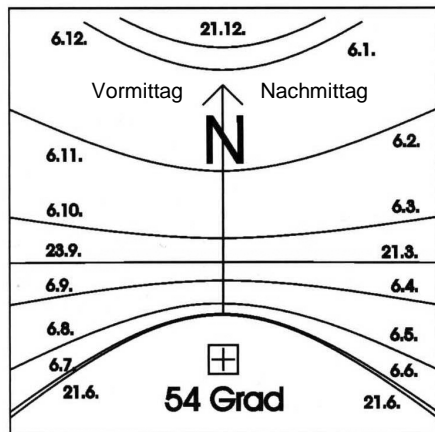
# Bastelbogen



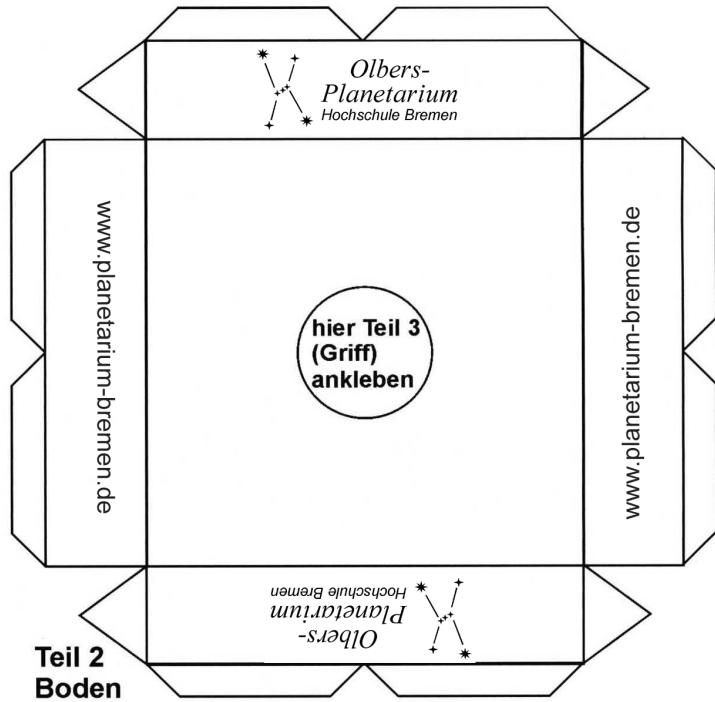
Teil 1a



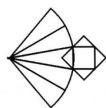
Teil 1b



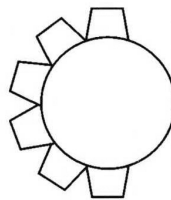
Teil 1c



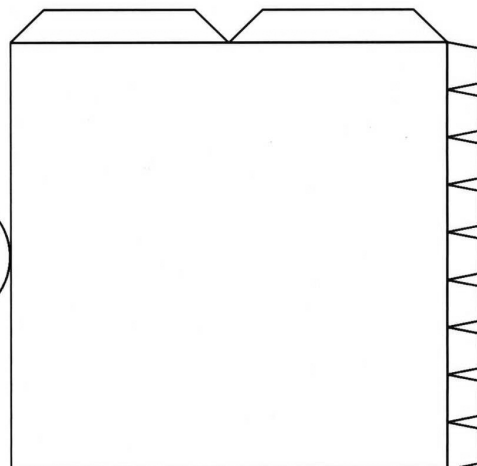
Teil 2  
Boden



Teil 4  
Schattenwerfer



Teil 3  
Griff



an Teil 2 (Boden) Kleben